

Schwerpunktthema

BESCHLUSS : BV 2017, Rotenburg an der Fulda

ANTRAGSGEGENSTAND : Neues Schwerpunktthema

ANTRAGSSTELLER : Die Bundesleitung

WORTLAUT DES ANTRAGES :

Die Bundesversammlung möge beschließen, dass es für die Jahre 2018 bis 2020 ein neues Schwerpunktthema gibt.

Der inhaltliche Schwerpunkt soll dabei auf Mädchen- und Frauenpolitik und Gleichberechtigung liegen. Das Schwerpunktthema soll so aufbereitet werden, dass allen unseren Altersstufen eine Auseinandersetzung mit dem Thema und die Durchführung von Projekten dazu möglich ist.

Zum Schwerpunktthema werden, vergleichbar wie bei den vorherigen Schwerpunktthemen, mehrere „Angebote“ geschaffen, die dezentral umgesetzt werden.

Die Bundesleitung beauftragt nach der Bundesversammlung 2017 gemäß § 30 der Geschäftsordnung mindestens drei Vertreter_innen verschiedener Diözesanverbände in einen Arbeitskreis, der durch mindestens ein Mitglied der Bundesleitung begleitet wird. Falls bis zum 30.10.2017 keine drei Vertreter_innen verschiedener Diözesanverbände gefunden werden können, wird es keinen Arbeitskreis und damit auch kein Schwerpunktthema geben.

Die Aufgaben des Arbeitskreises sind:

- Ausarbeitung eines passenden Titels für das Schwerpunktthema und Konkretisierung der inhaltlichen Ausrichtung
- Erarbeitung von Arbeitsmaterialien für die Kinder, Jugendlichen und Leiter_innen
- Vorbereitung der Auftaktveranstaltung bei der Bundesversammlung 2018
- Aufruf - nach Möglichkeit - zu weiteren, öffentlichkeitswirksamen Aktionen.

BEGRÜNDUNG :

Als Mädchen- und Frauenverband setzen wir Pfadfinder_innen uns selbstverständlich für die Gleichberechtigung aller Menschen ein. Bei einer Fortbildung zum Thema „Mädchen- und Frauenspezifische Arbeit“ hat die PSG-Bundesleitung sich ausführlich über die Lebenslagen von Mädchen und jungen Frauen in Deutschland informiert, die deutlich machen, dass Mädchen und junge Frauen nach wie vor in vielen Bereichen benachteiligt sind. Auch der zunehmende Erfolg rechter und rechtspopulistischer Gruppierungen, die sich für eine traditionelle Geschlechterteilung stark machen, sieht die Bundesleitung als Anlass, das Thema Gleichberechtigung im Rahmen eines Schwerpunktthemas anzugehen.

Der AK Schwerpunktthema soll sich inhaltlich mit folgenden (und mit diesen verwandten weiterführenden) Themen auseinandersetzen:

- Feminismus
- Offene Gesellschaft
- Gleichberechtigung
- Rollenklischees
- Gender
- Gewalt und Benachteiligung
- Internationale Situation
- Geflüchtete Mädchen und Frauen

Das neue Schwerpunktthema soll eine gemeinsame bundesweite Umsetzung sowie eine gemeinsame thematische Auseinandersetzung im gesamten Verband bewirken. Auch öffentliches Auftreten und Raum für politische Stellungnahmen sind Ziele des Schwerpunktthemas.

DISKUSSION :

Es gibt zunächst einen inhaltlichen Teil zum Schwerpunktthema, siehe auch Top 4.

- wichtiges Thema, weiter aktuell
- Wichtel und Pfadis sollten auch zum Thema befragt werden.
- In wie weit ist das in den Altersstufen umsetzbar?
- Wichtel und Pfadis sehen oft noch keine Unterschiede, für sie sind alle gleich.
- Gegenderte Sprache ist anstrengend, wirkt aufgesetzt.
- Hat sich in der Gesellschaft wirklich schon was geändert?
- PSG arbeitet schon gut gegen Klischees .
- Mitglieder müssen sich identifizieren können, Freiraum für unsere Mitglieder lassen.
- Nach Möglichkeit auch Hauptamtliche in den AK zu entsenden.
- Kontroverse Diskussion, ob einzelne Themenbereiche mehr konkretisiert werden sollen.
- AK sollte sich Expertinnen dazu holen .
- Der Verband ist verpflichtet inhaltlich zu arbeiten, daran sind Gelder geknüpft.

ABSTIMMUNG SERGEBNIS :

Der Antrag wird mit 33 Ja-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.